

Hegeschau und Jahreshauptversammlung der Jäger

Treuenadel und besondere Ehrung für Mitglieder

Arbing. Die Jagdhornbläser unter Leitung von Andreas Rossmüller gaben den Auftakt zur gut besuchten Hegeschau mit anschließender Jahreshauptversammlung des Jagd- und Naturschutz-Vereins Altötting e.V. Neben den zahlreich erschienen Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Dr. Herbert Dietl im Gasthaus Pallauf in Arbing eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Im Namen der Gemeinde Reischach begrüßte der 1. Bürgermeister Alfred Stockner die Jäger und lobte zugleich die Jägerschaft für die Pflege und den Erhalt der wertvollen Wildbestände.

In seinem Grußwort dankte Landrat Schneider den Jägern für die geleistete Arbeit. Ferner teilte er mit, dass der bewährte Kreisjagdbeberater Alfred Hammerl für weitere fünf Jahre das Amt ausführt und mit Simon Graf ein Stellvertreter bestellt wurde.

Im amtlichen Teil informierte Markus Fürstberger, Untere Jagdbehörde im Landratsamt Altötting, die Versammlung über aktuelle Themen:

Die neue Hegegemeinschaftsverordnung wurde am 16.11.2023 bekanntgegeben.
Die Allgemeinverfügung Rabenkrähe (Schonzeitaufhebung vom 01.04 bis 15.06 für Jungvogelschwärme der Rabenkrähe im Landkreis Altötting) wurde am 01.03.2024 bekanntgegeben.

Schwarzwildstrecke: Stand 13.04.2024 von 376 Stück aus dem Jagdjahr 2022/23 ist auf 419 Stück angestiegen.

Schwarzwildprämie bei der Unteren Jagdbehörde
Künftig nur noch mit dem neuen Formular unter Angabe der Steuer ID und des Geburtsdatums

Forstdirektor Dr. Martin Kennel vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, blickte unter anderem auf das forstliche Gutachten zum Zustand der Waldverjüngung zurück. Ferner zitierte der Referent die jagdgesetzlichen Vorgaben (Bay. Jagdgesetz): „Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortmäßigen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.“

Kreisjagdbeberater Alfred Hammerl erläuterte die Anlage von „Beetle Banks“ (Käferwällen). Diese würden auf großen Feldern bewirken, dass Nutzinsekten einen ganzjährigen Lebensraum vorfinden. Auf einer Grafik des Waldzustandsberichtes war anschließend ersichtlich, dass sich die Situation zuspitzt, denn nur noch ein Fünftel der Bäume ist gesund. Ferner lobte Alfred Hammerl die Zusammenarbeit der Jäger mit den Landwirten zur Jungwildrettung bei Mäharbeiten. Ein Dank ging auch an die Jäger und an das Veterinäramt für die Mithilfe beim Vogelgrippemonitoring, denn die aus dem Landkreis eingesandten Proben wurden alle als „befundfrei“ bewertet. Den Abschluss

des Referats bildete die Vorstellung eines neuartigen Wildwarnreflektors, der die Wildunfälle in einem Langzeitversuch, auf 20 Prozent senkte.

Johann Niedermaier, Hundeobmann der Kreisgruppe Altötting, berichtete über die Brauchbarkeitsprüfung 2023, bei der alle Teilnehmer unter den Augen der kompetenten Richter bestanden.

Der Vorsitzende der Kreisgruppe Mühldorf, Kursleiter der Jägerausbildung und MdL, Sascha Schnürer, berichtete, dass für den neuen Jagdkurs am 26. April 2024 ein INFO-Abend für angehende Jagdschüler am Schießstand in Rohrbach bei Erharting abgehalten wird.

Landesschießobmann, Stephan Lahrmann berichtete ausführlich über die Systematik „Jagdliches Schießen“ (Der sichere Schuss ohne Gefährdung für das Umfeld) und gab Termine für Wettkämpfe bekannt. So findet das Jägerschießen Oberbayern in Rohrbach statt, die Landesmeisterschaft in Bockenberg und das „Große Bayerische Landesschießen“ in Amerdingen. Wichtigster Punkt war der in Bayern freiwillige Treffsicherheits-Nachweis, der in mehreren Bundesländern bereits verpflichtend eingeführt ist.

Erfreut zeigte sich Dr. Herbert Dietl über den Erfolg vom ehemaligen Hundeobmann Bernhard Weinmaier. Dieser belegte bei der Bundes HZP (Lönssuche 2023) des KLM-Verbandes (Kleiner Münsterländer) mit seiner Hündin „Cilli von Rieskrater“ den 2. Rang von 44 angetretenen Hunden.

Weiters erinnerte der Vorsitzende daran, dass im Hinblick auf den Gesundheitsschutz der Verbraucher, kein Fleisch von Wildschweinen aus dem Landkreis in den Verkehr gebracht werden darf. Regularien zur Antragstellung und Auszahlung zur Wildschweinprämie sind in der Homepage ersichtlich.

Schatzmeister Reiner Lorenz informierte die Mitglieder über den aktuellen Kassenstand, der von den beiden Revisoren Lorenz Schildhauer und Matthäus Moser überprüft wurde. Diese bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Auf Antrag von Lorenz Schildhauer wurde der Kassier und die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Neu in der Vorstandschaft seit 2024 sind:

Georg Stirner – Beisitzer Schwarz- und Niederwild

Ehrenfried Moser – Beisitzer Land- und Forstwirtschaft

Gabi Dietl – Medienbeauftragte

Zum Abschluss der Versammlung gab Dr. Herbert Dietl bekannt, dass eine Planung für das 10jährige Jubiläum der Lernwerkstatt in Klugham besteht und das Jubiläum mit einem Fest gefeiert werden soll.

Ehrungen mit der Treunadel

Mitglieder

65 Jahre: Freiherr Karl Friedrich von Michel

40 Jahre: Maria Schreiner, Hans Veit Graf zu Toerring-Jettenbach, Hans-Peter Aicher, Richard Buryk, Alfred Hammerl, Richard Herndl und Josef Scheibl.

25 Jahre: Hermann Sprengler

Bläser

40 Jahre: Andreas Poschner, Hans Poschner

10 Jahre: Stephan Lahrmann

Besondere Ehrung:

Ehrenvorsitzender: Ludwig Unterstaller